

Bedienungsanleitung

Solar-Multispot mit 3 Superspots



Art.-Nr. 101406 (kaltweiß)

Art.-Nr. 101407 (warmweiß)

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

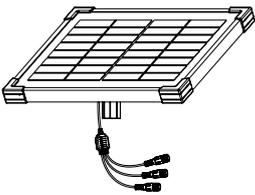
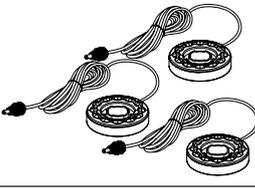
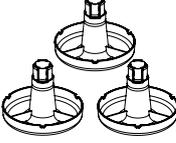
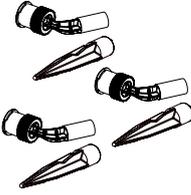
2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen. Die LED-Spots sind für den Einsatz in bzw. unter Wasser geeignet, z.B. in einem kleinen Gartenteich. Über die mitgelieferten Erdspeieße können die LED-Spots aber auch im Garten aufgestellt werden, z.B. zur Objektbeleuchtung.

Bei Tag und ausreichend Sonnenlicht wird der im Solarmodul eingebaute Akku aufgeladen; bei Dämmerung schalten sich die LED-Spots automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage, Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

Solarmodul mit Akku	
2x Verlängerungsrohr	
Erdspeiß	
Wandhalterung	
Montagematerial für Wandhalterung (4x Schrauben + 4x Dübel)	
Sechskantschlüssel	
3x ringförmige LED-Spots mit Anschlusskabel	
3x schalenförmiger Standfuß	
3x L-förmiger verstellbarer Halter und 3x Erdspeiß für LED-Spots	
Bedienungsanleitung	

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt (z.B. zerbrochenes Solarmodul).
- Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Die Kabel müssen außerdem so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann und dass keine Fahrzeuge darüber fahren.
- Halten Sie das Produkt nicht am Kabel fest; ziehen Sie die LED-Spots nicht am Kabel aus dem Wasser. Dies kann zu einer Beschädigung der Kabel bzw. der LED-Spots führen.
- Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zu Beschädigungen der LED-Spots führen kann. Nehmen Sie das Produkt deshalb rechtzeitig aus dem Wasser und lagern Sie es in einem trockenen und frostfreien Raum, der für Kinder unzugänglich ist.
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten! Gefahr von Augenschäden!
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

Im Gehäuse auf der Rückseite des Solarmoduls ist ein LiFePo4-Akku eingebaut. Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku verliert mit der Zeit seine maximale Kapazität, wodurch sich die Betriebsdauer verringert. Deshalb ist u.U. ein Akkutauch erforderlich.

Beachten Sie in diesem Falle folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

- Der Akku darf nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie ihn deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie den Akku niemals kurz, zerlegen Sie ihn nicht, werfen Sie ihn niemals ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr!
- Der Akku darf nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle des Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus dem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur ein Original-Ersatzteil. Die integrierte Ladeelektronik im Produkt ist auf den LiFePo4-Akku ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Montage des Solarmoduls

a) Allgemein

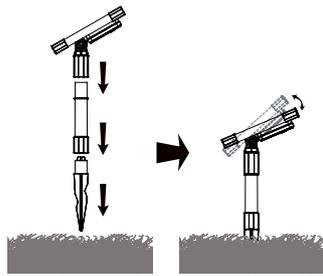
Wählen Sie für das Solarmodul eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Die höchste Ausgangsleistung des Solarmoduls ergibt sich, wenn das Sonnenlicht senkrecht auf das Solarmodul trifft. Die Neigung des Solarmoduls ist einstellbar.

b) Bodenmontage

Stecken Sie das Verlängerungsrohr in die Halterung des Solarmoduls (je nach Aufstellort können Sie das mitgelieferte zweite Verlängerungsrohr zusätzlich verwenden); anschließend stecken Sie den Erdspeiß in das Verlängerungsrohr.

Platzieren Sie das Solarmodul an dem gewünschten Aufstellort.

➔ Wählen Sie keinen steinigen/harten Untergrund aus. Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Erdspeiß in den Boden einzuschlagen, dabei wird er beschädigt.



Drücken Sie den Erdspeiß bzw. das Solarmodul nur mit der Hand in den Boden.

Die Neigung des Solarmoduls ist einstellbar, nutzen Sie zum Lösen und Festdrehen der Fixierschraube den mitgelieferten Sechskantschlüssel.

c) Wandmontage

Die mitgelieferte Wandhalterung lässt sich an einer senkrechten, stabilen Fläche festschrauben (z.B. einer Stein- oder Betonmauer, einer Terrassenplatte oder einem Holzbalken).

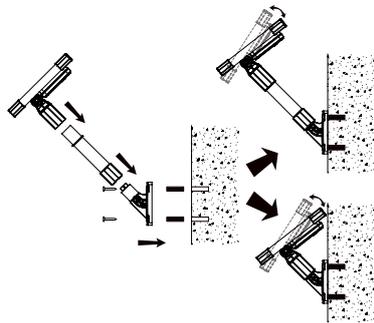
➔ Der Haltezapfen der Wandhalterung muss dabei schräg nach oben zeigen (nicht nach unten oder seitlich).

⚠ Verwenden Sie je nach Beschaffenheit des Untergrunds geeignete Schrauben und ggf. Dübel.

Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Stecken Sie jetzt das Solarmodul auf die Wandhalterung. Je nach Montageort sind zuvor noch ein oder zwei Verlängerungsrohre zwischen Wandhalterung und Solarmodul einzusetzen (beispielsweise unter einem Vordach).

Die Neigung des Solarmoduls ist einstellbar, nutzen Sie zum Lösen und Festdrehen der Fixierschraube den mitgelieferten Sechskantschlüssel.



7. Anschluss und Aufstellung der LED-Spots

a) Allgemein

Verbinden Sie die Anschlusskabel der 3 LED-Spots mit dem Y-Kabel des Solarmoduls. Drehen Sie dann die Überwurfmutter mit der Hand fest, damit kein Wasser eindringen kann.

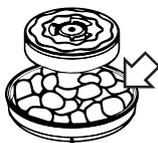
Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Das Kabel muss außerdem so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann und dass keine Fahrzeuge darüber fahren.

b) Standfuß verwenden

Stecken Sie die LED-Spots auf die Standfüße. Die LEDs in den ringförmigen LED-Spots müssen dabei nach oben zeigen.

Geben Sie ein paar kleine Steinchen in die schüsselförmigen Standfüße (siehe Pfeil im Bild rechts) und platzieren Sie die LED-Spots nun am gewünschten Ort (z.B. in einem kleinen Gartenteich).

➔ Die Steinchen in den Standfüßen verhindern, dass die LED-Spots umkippen.



c) Verstellbaren Halter und Erdspeiß verwenden

Stecken Sie die Halterung wie im Bild rechts gezeigt zusammen.

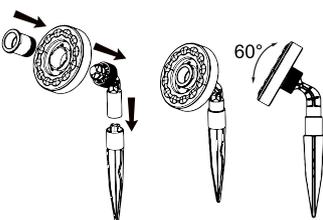
Zuerst ist die Hülse auf der Seite der LEDs einzustecken, anschließend wird auf der anderen Seite der L-förmige Halter mit der Überwurfmutter festgeschraubt. Danach stecken Sie den Halter in den Erdspeiß.

Platzieren Sie den LED-Spots an dem gewünschten Aufstellort.

➔ Wählen Sie keinen steinigen/harten Untergrund aus. Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Erdspeiß in den Boden einzuschlagen, dabei wird er beschädigt.

Drücken Sie den Erdspeiß bzw. den LED-Spots nur mit der Hand in den Boden.

Die Neigung des LED-Spots ist einstellbar, lösen Sie zum Verstellen die Überwurfmutter des L-förmigen Halters.

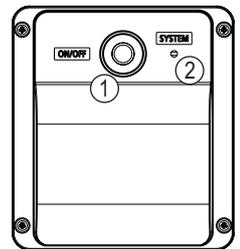


8. Ein-/Ausschalten, Betrieb

Mit dem Ein-/Aus-Schalter (1) auf der Rückseite des Solarmoduls kann das Produkt ein- oder ausgeschaltet werden. Im eingeschalteten Zustand zeigt eine LED (2) die Funktion an.

- **LED leuchtet grün:** Der Akku ist ausreichend geladen; bei Einbruch der Dunkelheit werden die LED-Spots aktiviert
- **LED leuchtet gelb:** Der Akku wird durch das Solarmodul geladen, die LED-Spots sind deaktiviert
- **LED leuchtet rot:** Der Akku ist leer, die LED-Spots sind deaktiviert.

➔ Der Akku wird bei ausreichend Sonnenlicht auch dann geladen, wenn das Produkt ausgeschaltet ist.



9. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen, so schalten Sie es über den Ein-/Ausschalter aus. Nehmen Sie die LED-Spots aus dem Wasser.

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt entsteht Eis, was durch das größere Volumen von Eis zu Beschädigungen der LED-Spots führen kann. Nehmen Sie das Produkt deshalb rechtzeitig aus dem Wasser und lagern Sie es in einem trockenen und frostfreien Raum, der für Kinder unzugänglich ist.

➔ Damit es nicht zu einer schädlichen Tiefentladung des Akkus kommt, sollten Sie das Solarmodul gelegentlich in der Sonne platzieren (spätestens alle 2 Monate), so dass der Akku geladen werden kann.

10. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die LED-Spots werden bei Dunkelheit nicht aktiviert:

- Schalten Sie das Produkt über den Ein-/Ausschalter auf der Rückseite des Solarmoduls ein (Schalterstellung „ON“).
- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf das Solarmodul. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LED-Spots. Platzieren Sie das Solarmodul an einem anderen, dunkleren Ort.
- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt angeschlossen?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls sich im Winter Schnee auf dem Solarmodul befindet, so entfernen Sie diesen.

Die Leuchtdauer ist zu kurz:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 11.
- Die Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul ist zu gering (z.B. durch Wolken, Verschattung des Solarmoduls u.a.). Richten Sie das Solarmodul ggf. anders aus.
- Das Solarmodul ist verschmutzt, reinigen Sie die Oberfläche.

11. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Benutzen Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarmodul

Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

c) LED-Spots

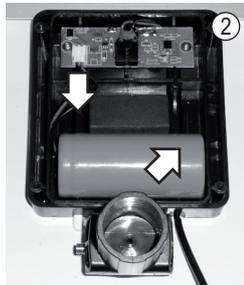
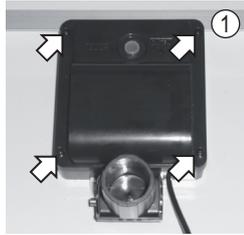
Auf der Oberfläche der LED-Spots können sich im Laufe der Zeit Algen oder Schlammpartikel absetzen, was zur Verringerung der Leuchtstärke führt. Kontrollieren Sie die LED-Spots gelegentlich und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

d) Akkuwechsel

Die Kapazität des Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb).

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie das Produkt über den Ein-/Ausschalter auf der Rückseite des Solarmoduls aus. Lösen Sie danach die 4 Schrauben des Gehäuses (siehe Pfeile in Bild 1) und nehmen Sie den Deckel ab.
- 2 Lösen Sie die Steckverbindung und nehmen Sie den verbrauchten Akku heraus, siehe Bild 2. Entsorgen Sie den Akku umweltgerecht, siehe Kapitel „Entsorgung“.
- 3 Verbinden Sie den neuen Akku mit der Steckverbindung. Diese ist verpolungssicher, wenden Sie beim Zusammenstecken aber keine Gewalt an!
- 4 Legen Sie den Akku ins Gehäuse ein.
- 5 Setzen Sie den Gehäusedeckel auf.



 Achten Sie dabei auf die richtige Orientierung (Schalterposition beachten); außerdem darf das Akkukabel nicht eingequetscht werden!

- 6 Befestigen Sie den Gehäusedeckel mit den zu Beginn entfernten Schrauben.

12. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

13. Technische Daten

a) Solarmodul mit Akku

Solarmodul	6 W / 6 V
Schutzart	IP54
Schutzklasse	III
Akkutyp	1x LiFePo4, Nennspannung 3,2 V, Kapazität 6000 mAh (19,2 Wh), wechselbar
Abmessungen (B x H)	255 x 208 mm

b) LED-Spot (3 Stück im Lieferumfang)

Lichtquelle	je Spot 12x SMD-LEDs, nicht wechselbar
Lichtfarbe	Art.-Nr. 101406: 6500 K (kaltweiß) Art.-Nr. 101407: 3000 K (warmweiß)
LED-Lichtstrom	je LED-Spot ca. 36 lm
Schutzart	IP68
Schutzklasse	III
Eintauchtiefe	max. 0,5 m
Kabellänge	ca. 3 m
Abmessungen	Durchmesser LED-Spot: 100 mm Durchmesser Standfuß: 130 mm Gesamthöhe mit Standfuß: 105 mm

Impressum

Copyright 2025 by esotec GmbH, Weberschlag 9, D-92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de